



Politik Position

Corona-Krisenmanagement

Die Anliegen der Jungen
müssen Gehör finden

(Version April 2021 V1)

■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen



- **Position Corona Gesellschaft**

Generationengerechtigkeit

(Version April 2021 V1)





Generationengerechtigkeit

(Version April 2021 V1)

■ Ausgangslage

- Die Krise verlangt von uns allen viel ab und die ergriffenen Massnahmen **schränken unseren Alltag enorm ein**.
 - Die Covid-Bekämpfung kann nicht einzig die Minimierung von **Infektionszahlen** und Covid-19-Todesfällen zum Ziel haben.
 - Während der Krise dürfen auch die **Anliegen der Jungen** nicht vernachlässigt werden, denn die Massnahmen des Bundes treffen sie besonders hart.
 - Es muss das Wohlergehen der Menschen – der Alten wie der Jungen – im Blickfeld der Massnahmen stehen.
- ▶ **Es braucht ein Pandemiemanagement mit Blick auf alle Altersgruppen!**



Generationengerechtigkeit

■ Kollateralschäden

- Die Coronamüdigkeit erdrückt uns.
- Die **psychischen Beschwerden** nehmen zu.
- Gleichzeitig steigen die Staatsschulden rasant und die **Finanzbelastungen** werden in die Zukunft ausgelagert.
- Die Pandemie setzt **Studierende und in Ausbildung** stehenden Personen finanziell und beruflich zusätzlich unter Druck.
- Die **Ausbildungsqualität** nimmt ab und die beruflichen Perspektiven sind eingetrübt.
- ▶ **Die Sorgen, dass die Jungen in der Zukunft nochmals das Nachsehen haben erhöht sich mit zunehmender Dauer der Pandemie.**



Generationengerechtigkeit

■ Soziale Aspekte

- Die Bildungstechnische, berufliche und finanzielle **Situation** der **jungen Generation** ist allgemein **schlechter** geworden.
- Die **psychischen Beschwerden** unter den Jugendlichen haben im Corona-Jahr stark zugenommen.
- Weiter beklagen die Jugendlichen grosse **Unsicherheiten** bezüglich der sozialen Kontakte und der langfristigen Auswirkungen der Pandemie.
- ▶ **Die Ausbildungszeit ist nicht nur für die beruflichen Entwicklung wichtig, sie hat auch einen langfristigen Einfluss auf Gesundheits- und Risikoverhalten, die eng mit körperlicher und psychischer Gesundheit im weiteren Leben verbunden sind.**



Generationengerechtigkeit

■ Finanzielle Aspekte

- Die Staatsschulden steigen täglich um etwa 100 Mio. Fr.
- Der Schuldenabbau der letzten 17 Jahre wurde innert eines Jahres zunichte gemacht.
- Über die Frage, wie schnell diese **Staatsschulden** wieder abgebaut werden sollen, herrscht aber grosse Uneinigkeit.
- Die **nächste Krise** wird früher kommen als erwartet.
 - Die Finanzkrise ist nur ein gutes Jahrzehnt her. 2007/2008
- ▶ **Es ist wichtig, dass die kommenden finanziellen Belastungen, Defizite in den Sozialwerken und die Staatsschulden nicht nur den kommenden Generationen überwältzt werden. (Ebenso Umwelt- und Klimaprobleme.)**



Generationengerechtigkeit

(Version Juli 2020 V1)

■ Impfkampagne BAG

- Der Bund diskutiert ob **geimpfte Personen** im Sommer von Vorzügen profitieren könnten.
- Weil zuerst Risikogruppen und ältere Menschen geimpft werden, könnte die Jugend auf **Vorzüge** warten müssen.
- Im Impfplan braucht es dringend eine **Abstufung** bei den unter 65-Jährigen um die Impfzentren zu entlasten.
- Bei dieser Abstufung ist zu prüfen ob das Segment der **Jugendlichen** nicht **priorisiert** eingeschoben werden kann, um Ausbildungs- und Studienbetrieb im Präsenzmodus zu gewährleisten.
- ▶ **Jugendliche drohen auch noch als Letzte bei der Impfkampagne eingebunden zu werden.**



Generationengerechtigkeit

■ Ausblick

- Die Jungen haben die Corona-Massnahmen bisher stets mitgetragen und somit einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft geleistet.
- Der **Generationenvertrag** gerät jedoch immer stärker in eine Schiefelage.
- Die Krise trifft uns alle, nicht nur die Älteren und die Vorerkrankten. Die Junge Generation aber besonders hart.
- Die Politik darf die jungen Menschen nicht an „Querdenker“ und andere fragwürdige Aktivisten verlieren
- ▶ **Junge Menschen müssen ihre Bedenken und Sorgen äussern können, ohne dass sie dafür diffamiert oder ihre Probleme kleingeredet werden.**



Corona und Jugend

■ Synthese

Keine offenen Räume mehr zu haben belastet besonders junge Menschen. Die Anliegen der Jungen müssen Gehör finden.
Deshalb braucht es auch eine faire Teilhabechance in der Corona-Politik.



Corona und Jugend

▶ Kein «Zukunftsraub» an der Jugend durch die Pandemie!





Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright ©

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und zur Reflektion bestimmt.
Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und in Kenntnis zu setzen.
Die Bilder sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dienen ausschliesslich der privaten Illustration.

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab.

■ Literatur Themenspezifisch:

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar.
Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen von politischen Parteien oder politischen Gruppierungen, Vereinen etc. übereinstimmen.*